Igor Parfenov wurde 1990 in Sankt-Petersburg geboren. Im Alter von sechs Jahren begann er mit dem Klavierspiel und lernte bis 2006 an einer Musikschule. Mit 16 Jahren begann er sein Studium am Pre-College des Sankt Petersburger Konservatoriums.

Im Verlauf seines Studiums nahm er an diversen internationalen Wettbewerben und Festivals teil und wurde mehrfach durch Preise ausgezeichnet. So spielte er bei folgenden Wettbewerben: dem Chopin-Wettbewerb in Estland, dem Wettbewerb “Die russische Klaviermusik auf Neva” in Sankt-Petersburg, “Die Kunst des XX. Jahrhunderts” in Finnland und dem Rachmaninow-Wettbewerb in Darmstadt. Meisterkurse besuchte er u.a. bei Dmitri Baschkirov, Sontraud Speidel, José Ribera, Pavel Egorov und Vladimir Mischuk.

2012/2013 und 2013/2014 wurde Igor Parfenov als Stipendiat der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung Herdecke zu Konzerten eingeladen, sowohl als Solist, als auch mit Orchestern wie Sinfonietta Köln , den Bergischen Symphonikern und dem Symphonieorchester Rheine. Darunter waren Auftritte beim Festival "Sommer, Schlösser, Virtuosen". Im Mai 2012 gewann er beim Steinway-Wettbewerb für ausgewählte Studenten der Hochschulen Essen, Düsseldorf und Köln einen 1. Preis. Im April 2014 trat er als Solist mit dem Orchester der Hochschule für Musik und Tanz Köln/ Wuppertal, unter der Leitung von Professor Werner Dickel mit dem zweiten Klavierkonzert von Rachmaninow in der Historischen Stadthalle Wuppertal auf.

Ende 2016 schloss er den Studiengang „Bachelor of Music“ an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/ Wuppertal, bei Professor Josef Anton Scherrer ab. Ab 2019 absolvierte er an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf den Masterstudiengang bei Prof. Lisa Eisner-Smirnova, den er 2023 mit Auszeichnung beendete.

2024 durfte er den neuen Konzertflügel in der Historischen Stadthalle Wuppertal mit einem viel beachteten Solokonzert einweihen.

Im Oktober 2025 wurde ihm für seine herausragende künstlerische Arbeit der Preis der Enno und Christa Springmann Stiftung in der Historischen Stadthalle Wuppertal verliehen.

Neben seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet er an der Bergischen Musikschule Wuppertal. Darüber hinaus übernimmt er in regelmäßigen Abständen die Liedbegleitung während unserer Gottesdienste.
Igor Parfenov ist versierter Korrepetitor von Chören und Solisten sowie erfahren in Kammermusik, Liedbegleitung und Liedgestaltung.

SONNTAG, 29. NOVEMBER 2026, 17 UHR

'FESTLICHE KLAVIERMUSIK ZUM ADVENT'

MARIA PARFENOVA
IGOR PARFENOV

spielen Werke von
F. Chopin, F. Mompou, W. A. Mozart,
N. Medtner und M. Ravel

EVANGELISCH – FREIKIRCHLICHE GEMEINDE VOHWINKEL
MACKENSENSTRASSE 16
42329 WUPPERTAL

https://efg-vohwinkel.de

Frédéric Chopin (1810-1849) — 12 Préludes aus den 24 Préludes op. 28

Federico Mompou (1893-1987) — Variationen über ein Thema von Chopin

Frédéric Chopin — Fantaisie-Impromptu op. 66

Drei Adventslieder:
- Macht hoch die Tür, die Tor macht weit
- Freue dich Welt dein König naht
- Tochter Zion freue dich

P A U S E

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) — Sonate für Klavier zu vier Händen in D-Dur, KV 381

1. *Allegro*
2. *Andante*
3. *Allegro molto*

Nikolai Medtner (1880-1951) — Märchen op. 51 Nr. 2, a-Moll

"Alla Reminiscenza"

Maurice Ravel (1875-1937) — Aus der Suite "Ma mère l'Oye" (*"Mutter Gans"*):

- Pavane de la belleau bois dormant (*Pavane der schlafenden Schönheit / Dornröschen*)
- Petit poucet *(Der kleine Däumling)*
- Laideronnette, impératrice des pagodes *(Laideronnette, Kaiserin der Pagoden)*
- Les Entretiens de la Belle et de la Bête *(Gespräche zwischen der Schönen und dem Biest)*
- Le jardin Fèerique *(Der feenhafte / märchenhafte Garten)*

Maria Parfenova wurde 1990 in Sankt Petersburg geboren.
Im Alter von acht Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht an einer städtischen Musikschule. Schon im ersten Jahr ihrer musikalischen Ausbildung entdeckte sie ihre besondere Nähe zur Musik von Johann Sebastian Bach – eine künstlerische Prägung, die sie seit Kindheit und Jugend begleitet und ihr künstlerisches Profil bis heute prägt.

Mit 15 Jahren nahm sie ihr Studium am College des Sankt Petersburger Konservatoriums auf und schloss es 2009 erfolgreich ab. In dieser Zeit nahm sie am Rosalyn-Tureck-Bach-Wettbewerb in Sankt Petersburg teil. Als Preisträgerin spielte sie in der Finalrunde in New York und wurde mit einem Diplom ausgezeichnet.

Im Jahr 2010 begann Maria Parfenova ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Wuppertal in der Klasse von Prof. Josef Anton Scherrer, welches sie 2016 erfolgreich abschloss. Weitere künstlerische Impulse erhielt sie in Meisterkursen, unter anderem bei Lev Natochenny und Pavel Egorov.

Seit 2019 ist sie als Pianistin und Klavierpädagogin tätig.